362 illegale Waffen im Rahmen der Waffenamnestie bei der Kreispolizei abgegeben

Bis zum 1. Juli 2018 war es gemäß § 58 Abs. 8 Waffengesetz möglich, straffrei illegal besessene Waffen und Munition bei den Waffen- und Polizeibehörden abzugeben. Bei der Kreispolizeibehörde Unna wurden im Zeitraum der einjährigen Waffenamnestie insgesamt 1.065 Waffen abgegeben – davon stammten 362 aus illegalem Besitz.

Insgesamt abgegeben wurden

- 493 Langwaffen (Einzellader- und Repetierwaffen) – davon 159 aus

illegalem Besitz

- 572 Kurzwaffen (Pistolen und Revolver) – davon 203 aus illegalem

Besitz sowie

- ca. 25.000 Schuss Munition – davon ca. 11.000 aus illegalem Besitz.

Außerdem wurden insgesamt 101 sonstige Waffen wie Hieb- und Stichwaffen bei der Polizei im Kreis Unna in Verwahrung genommen. Davon stammten 81 aus illegalem Besitz.

In der letzten Woche der Waffenamnestie war nochmals ein merkbarer Anstieg an abgegebenen Waffen festzustellen. Dabei waren allerdings auch sehr viele Luftdruck- und PTB-Waffen, die nicht illegal besessen wurden. Viele Bürger gaben an, dass sie durch Erbschaften, Haushaltsauflösungen oder ähnlichem an die Waffen gekommen waren und froh über die Gelegenheit waren, die Waffen an sicherer Stelle abgeben zu können.